DIDDELENG
VILLE DE DUDELANGE

Ein wichtiger Teil des industriellen Erbes der Stadt kehrt an seinen ursprünglichen Standort zurück.

- 6. September 2023 -

Die Lokomotive "ADU no.6" ist ein wesentlicher Bestandteil des Industrieerbes von Düdelingen, da sie jahrzehntelang im Stahlwerk der ARBED in Düdelingen eingesetzt wurde, wo sie vermutlich im Jahr 1930 gebaut worden war.

Nach guten und treuen Diensten wurde sie Mitte der 80er-Jahre in den Minett Park Fond-de-Gras gebracht.

Während der Renovierungsarbeiten an den Industriehallen (Lokomotivhalle und dem Atelier Vestiaire/Wagonnage – VeWa) auf NeiSchmelz, dem Gelände des ehemaligen Stahlwerks, wurde die Idee geboren, die Lokomotive mit einer Leistung von 340 PS an ihren ursprünglichen Standort zurückzubringen. So verließ am 6. September 2021 ein Sondertransport mit einem 45 Tonnen schweren Koloss die Stadt Differdingen, um zwei Stunden später Düdelingen zu erreichen.

Die Zugmaschine wurde fast ein Jahr lang in der ehemaligen Industriehalle Fondouq vollständig restauriert, bis sie schließlich ihren festen Platz vor der ehemaligen Lokomotivhalle fand, in der sich mittlerweile das Restaurant und die Mikrobrauerei "Kantin" befinden. Die Arbeiten wurden unter der Schirmherrschaft der kommunalen Dienststellen und des Künstlerkollektivs "DKollektiv" durchgeführt.

Kosten: 234.000 €

- - -

Wofür wurden diese Lokomotiven verwendet? Die elektrischen Lokomotiven wurden eingesetzt, um die schweren Züge der Schlackentanks zur Entladung auf die Halde zu fahren, die sich normalerweise außerhalb des Werks befand. Sie rangierten auch die Eisenerz- und Kokslieferungen vom CFL-Bahnhof zu den Silos, die die Hochöfen belieferten. Nachdem die Lokomotive "ADU no.6" außer Betrieb genommen worden war, wurde sie in den Minett Park Fond-de-Gras gebracht, wo sie über 30 Jahre lang gestanden hatte.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium
Dan Biancalana, Bürgermeister
Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöffen